

Pressemitteilung | 4. Februar 2015

ZB MED veröffentlicht Ergebnisse von Markt- und Zielgruppenanalyse

Juliane Tiedt
Pressestelle

Fon: 49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de

Ergebnisse sind Grundlage für Entwicklung neuer Strategie und neuer Services

Um genaue Kenntnisse über Märkte und Zielgruppen zu erlangen, führte ZB MED – Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften eine groß angelegte Marktstudie in Zusammenarbeit mit der Unternehmensberatung Heinold, Spiller & Partner durch. Ziel der Studie war es, verlässliche Fakten als Grundlage für die weitere strategische und operative Ausrichtung von ZB MED zu erhalten. Auf Basis der Ergebnisse wurde eine neue Gesamtstrategie für die Zukunft des Informationszentrums formuliert. Die Ergebnisse der Marktstudie sind jetzt frei zugänglich im Internet veröffentlicht worden.

Zentrale Ergebnisse der nun veröffentlichten Studie betreffen die Zielgruppen von ZB MED. Wichtigste Adressaten von ZB MED sind demnach Forschende und Studierende in den Fachgebieten – Medizin, Gesundheitswesen, Ernährungs-, Umwelt- und Agrarwissenschaften – sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. Zu letzteren zählen vor allem Bibliotheken und andere Informationseinrichtungen. „Für uns gilt es nun, diese validierten Zielgruppen durch unsere Produkte gezielt anzusprechen“, erläutert Ulrich Korwitz, Direktor von ZB MED.

Anhand der Ergebnisse der Marktstudie wurden außerdem zentrale strategische Handlungsfelder für das Angebot von Dienstleistungen definiert: „Suchen & Finden“, „Verarbeiten & Aufbereiten“, „Publizieren & Verbreiten“ sowie „Forschung & Entwicklung“.

Diese Handlungsfelder kommen in den neuen Produkten von ZB MED zum Tragen: Zum einen werden die Suchportale MEDPILOT und GREENPILOT zu einem interdisziplinären Suchportal für die Lebenswissenschaften mit dem Namen LIVIVO zusammengelegt (Handlungsfeld „Suchen & Finden“). Das Suchportal wird im Lauf des Frühjahres online gehen. Darüber hinaus werden die Dienstleistungen von ZB MED im Bereich „Publizieren & Verbreiten“ ausgebaut. Beispielsweise wurde eine umfassende Publikationsberatung in Bezug auf Open Access – also der kostenfreie und öffentliche Zugang zu Forschungsergebnissen – eingerichtet. Auch wird die Publikationsplattform von ZB MED mit innovativen Projekten wie z.B. den „Living Handbooks“ ausgebaut. Ziel dieses Projektes ist es, durch die weltweite Kooperation von Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Fachrichtung aus den Lebenswissenschaften aktuelle wissenschaftliche Informationen bereitzustellen. Die Beiträge, die von den Autorinnen und Autoren selbst eingestellt und aktualisiert werden, durchlaufen ein Peer-Review-Verfahren und sind somit qualitätsgesichert. Durch die Vergabe einer DOI (Digital Object Identifier), also eines persistenten Identifikators, sind alle Beiträge auch dauerhaft zitierfähig.

Startschuss für die detaillierte Marktstudie war die Evaluierung durch die Leibniz-Gemeinschaft im Jahr 2011. ZB MED wurde darin eine „unverzichtbare Dienstleistungsfunktion“ bescheinigt; gleichzeitig wurde aber die Erstellung einer übergeordneten Gesamtstrategie gefordert. Um dafür eine sichere Basis zu haben, hat ZB MED die Marktstudie durchgeführt, die vom Bund und vom Land Nordrhein-Westfalen finanziert wurde. Auch die Gesamtstrategie ist inzwischen fertiggestellt und wird demnächst veröffentlicht. „Im Hinblick auf die Evaluierung durch die Leibniz-Gemeinschaft, die im Juni 2015 wieder ansteht, haben wir einen ausführlichen Strategieprozess durchlaufen und uns gut für die Zukunft aufgestellt“, zieht Ulrich Korwitz Resümee.

Zur Zusammenfassung der Studie: <http://www.egms.de/static/de/journals/mbi/2014-14/mbi000321.shtml>

Zu den ausführlichen Ergebnissen: <http://dx.doi.org/10.4126/zbmed2014001>

Juliane Tiedt
Pressestelle

Fon: 49 (0) 221478 5687
Fax: +49 (0) 221478 7124
pressestelle@zbmed.de

Hintergrund-Information: Zur Methodik der Markt- und Zielgruppenstudie

Nach einer ersten Übersicht über mögliche Zielgruppen wurden zahlreiche Interviews geführt, um die jeweiligen Arbeitswelten zu verstehen. Auf Grundlage dieser ersten Erkenntnisse wurde ein Online-Fragebogen entwickelt, mit dem die Zielgruppen gezielt nach möglichen Bedarfen der Unterstützung sowie Arbeitsweisen gefragt wurden. 2.387 Fragebögen wurden ausgewertet. Abschließend wurde eine Gap-Analyse durchgeführt um zu prüfen, inwieweit das Angebot von ZB MED mit dem ermittelten Bedarf übereinstimmt. Daraus abgeleitete Produktkonzepte wurden und werden in Fokusgruppeninterviews mit den Wünschen und Bedürfnissen der Zielgruppen abgeglichen.

Hintergrund-Information: ZB MED – Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften

ZB MED – Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften ist das zentrale Servicezentrum für Fachinformationen und Forschungsunterstützung in den Lebenswissenschaften. Es hat die weltweit größte Bibliothek der Fächerkombination Medizin, Gesundheitswesen, Ernährungs-, Umwelt- und Agrarwissenschaften. Hauptziel von ZB MED ist es, die Forschenden und Studierenden in diesen Disziplinen sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in ihrer Arbeit zu unterstützen. Dazu bietet ZB MED Literatur und Fachinformation in digitaler und gedruckter Form vor Ort und über die semantikbasierten Suchportale MEDPILOT und GREENPILOT an. ZB MED hat mit German Medical Science (GMS) ein eigenes Open-Access-Portal. Zur dauerhaften Auffindbarkeit von Aufsätzen und Forschungsdaten vergibt es Digital-Object-Identifier (DOI). ZB MED agiert an zwei Standorten in Köln und Bonn. Es ist eine wissenschaftliche Informationsinfrastruktureinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft und damit ein unverzichtbarer Teil des Wissenschaftsstandorts Deutschland.

Weitere Informationen unter: www.zbmed.de.